

**Im Vorübergehen Nr. 1  
(Vereinszeitung SC Farmsen)  
2. Februar 2018**

Die Mannschaftssaison hat begonnen. Unsere Zweite belegt in der Kreisliga D in der Durchschnitts-DWZ-Wertung nur den vorletzten Platz und steht deshalb mit 2:2 Punkten aktuell akzeptabel da. Die 3:5 Niederlage bei Barmbek 3 konnte durch einen knappen Sieg zu Hause gegen Concordia 2 kompensiert werden. Helmuth Westphal hatte mit 1 ½ Punkten einen guten Einstand. Gerhard Locknitz punktete im zweiten Saisonspiel gegen einen wesentlich stärkeren Gegner. Am Montag, dem 12.2., geht es zum Auswärtsspiel zu Großhansdorf 3, die gegen die starken Teams von Volksdorf 2 und Schachfreunde 4 jeweils remisierten.

Die Erste liegt in der Bezirksliga D in der Durchschnitts-DWZ-Wertung knapp hinter Volksdorf auf dem 2. Platz. Diese nominelle Spielstärke ließ sich bisher leider noch nicht abrufen. In der Tabelle ist das Team nach zwei Spieltagen mit dem 3. Platz und 3:1 Punkten noch gut bedient. Gegen Bergstedt wurde eine 4:1-Führung verspielt, und bei Rösselsprung lief es umgekehrt, als bei einem 1 ½ zu 3 ½-Rückstand die Aufholjagd gerade noch zu einem knappen Sieg reichte. Hoffentlich wird es am dritten Spieltag (Montag, 2.2.) nicht ganz so eng, wenn mit Caissa ein im Durchschnitt um 338 DWZ schwächeres Team bei uns antreten wird.

Beim Thematurnier standen Springerendspiele im Fokus, und damit auch Markus Dimkes Partie an Brett 1 im Mannschaftskampf gegen Bergstedt. Markus hatte in einem komplizierten Springerendspiel das Nachsehen gehabt. Die Besonderheit: Erst ein regelwidriger Zug Markus', in Zeitnot ausgeführt, führte zu einer verlorenen Stellung, denn Markus' König versuchte regelwidrig, weil ins Schach ziehend, einen Zentrumsbauern zu verteidigen. Richtig und regelkonform wäre es gewesen, wenn sich der König in die andere Richtung bewegt hätte, um einen Freibauern am Rand zu schützen. Wie Markus am Thematurnierabend zeigte, sind Randbauern im Springerendspiel viel stärker als Zentrumsbauern, die ansonsten die wichtigeren Bauern sind.

Die Regelwidrigkeit fiel Markus' Gegner vermutlich auf, doch da er davon profitierte, sagte er nichts. Aber auch Steven fiel die Regelwidrigkeit auf, doch er vermutete, sich als Zuschauer nicht einmischen zu dürfen. Wie das nachfolgend abgedruckte Regelwerk offenbart, war diese Vermutung absolut korrekt. Allerdings ist es dem Schiedsrichter möglich einzugreifen. Schiedsrichter sind die beiden Mannschaftsführer. Hätte Steven also Steffen Neutsch informiert, dann hätte die Partie durch Steffen unterbrochen werden können und die Stellung unmittelbar vor dem Regelverstoß fortgesetzt werden müssen. Selbstverständlich hätte Markus' Gegner eine Zeitgutschrift erhalten und Markus hätte seinen König wegen der Berührt-geführt-Regel ziehen müssen. Das ist gut zu wissen – für das nächste Mal!

## **FIDE-Regeln:**

### **Artikel 7: Regelverstöße**

7.1 Wenn ein Regelverstoß geschieht und eine frühere Stellung wiederhergestellt werden muss, bestimmt der Schiedsrichter nach bestem Ermessen die richtigen Einstellungen der Zeiten auf

der Schachuhr; dies beinhaltet auch die Entscheidung, die Einstellung der Zeitanzeigen nicht zu ändern. Er muss auch, falls notwendig, den Zugzähler anpassen.

7.5.1 Ein regelwidriger Zug ist abgeschlossen, sobald der Spieler die Uhr gedrückt hat. Wenn während einer Partie festgestellt wird, dass ein regelwidriger Zug abgeschlossen wurde, wird die Stellung unmittelbar vor dem Regelverstoß wiederhergestellt. ... Daraufhin wird die Partie aus der so erreichten Stellung heraus weitergespielt.

7.5.3 Nachdem die Erfordernisse des Artikels 7.5.1 ... erfüllt worden sind, fügt der Schiedsrichter für den ersten abgeschlossenen regelwidrigen Zug eines Spielers zwei zusätzliche Minuten zur Bedenkzeit des Gegners hinzu; ...

## **Artikel 11: Das Verhalten der Spieler**

11.4 Spieler, die ihre Partie beendet haben, gelten als Zuschauer.

12.7 Wenn jemand eine Regelwidrigkeit bemerkt, darf er nur den Schiedsrichter benachrichtigen. Spieler anderer Partien dürfen nicht über eine Partie reden oder sich auf andere Weise einmischen. Zuschauer dürfen sich nicht in Partien einmischen. Der Schiedsrichter darf die Störer aus dem Turnierareal weisen.

## **Hamburger Schachverband**

### **Turnierordnung**

#### **§ 30 Schiedsrichter**

Für jeden Wettkampf ist ein Schiedsrichter zu bestellen. Der Schiedsrichter hat die notwendigen Entscheidungen unverzüglich zu treffen.

... Wenn bei Mannschaftskämpfen kein Schiedsrichter eingesetzt worden ist, sind die Mannschaftsführer beider Vereine gemeinsam Schiedsrichter des jeweiligen Wettkampfes.

Sollte es bei einem Streitfall zu keiner einheitlichen Entscheidung der beiden Mannschaftsführer kommen, so entscheidet der zuständige Turnierleiter.

## **Wijk aan Zee 2018**

Im 80. Turnier an der Holländischen Küste erreichte Heinz Molsner in der Gruppe 7F (Zehnkampf) einen schönen, geteilten 3. Platz mit 5 ½ Punkten aus neun Partien. In den

Partien sieben und acht hatte er, in Co-Führung liegend, einen Durchhänger – das Turnier ist auch sehr anstrengend, konnte aber die letzte Runde wieder mit einem Sieg abschließen.

Holger Schwarzwald musste zwei Gruppen höher antreten, war also stärkerer Konkurrenz ausgesetzt, und einen geteilten letzten Platz hinnehmen (2 Punkte). Außerdem war Holger offenbar zwischenzeitlich angeschlagen und musste sogar einen Punkt kampflös abgeben.

Die meisten Amateure kamen aus den Niederlanden und Belgien, aber auch aus den anderen europäischen Ländern waren Schachspieler vertreten, sogar aus Russland, China, USA, Peru und Australien. Im Großmeisterturnier siegte nach Stichkampf im Blitz der Weltmeister, Magnus Carlsen, vor Anish Giri. Dritter wurde Ex-Weltmeister Wladimir Kramnik. Die Sensation war der Sieg Carlens in seiner Partie gegen Gawain Jones, in der er zunächst eine Figur zweizügig eingestellt hatte. Das veranlasste Anish Giri zu dem Kommentar, dass nun offensichtlich sei, um wieviel stärker der Weltmeister gegenüber seiner Konkurrenz sei, nämlich um eine Leichtfigur.

### **Blitzmannschaftsmeisterschaft**

Am Sonntag, dem 11. Februar, findet in der Schule Alter Teichweg (Alter Teichweg 200) am 10.00 Uhr die Hamburger Blitzmannschaftsmeisterschaft statt. Der Verfasser könnte sich vorstellen mitzumischen. Wer hat noch Lust?

Im Anhang gibt es einige Partien der ersten Mannschaft.

Viel Spaß damit wünscht

Konstantin Abicht